



Beim Polizeipräsidium Bonn

ist

in der Direktion Zentrale Aufgaben, im Sachgebiet ZA 31

zum.14. Januar 2019

eine Stelle einer Informations- und Telekommunikationssystem-Elektronikerin/
eines Informations- und Telekommunikationssystem-Elektronikers

befristet als Elternzeitvertretung zu besetzen.

Organisatorische Anbindung	Unterstellung:	Leiterin/Leiter ZA 31
Erforderliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Abgeschlossene Ausbildung als IT-System-Elektroniker/-in, Fachinformatiker/-in, Kommunikationselektroniker/-in oder vergleichbare Ausbildung• Kenntnisse und Erfahrung mit den nachgenannten Telekommunikationssystemen, idealerweise in den Bereichen Betrieb und Störungsbehebung• breitgefächertes Wissen im Bereich der Fernmeldemontage• gute Grundkenntnisse im Umgang mit IP-Netzwerken und der Voice-over-IP-Technologie• Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B	
Erfolgskritische Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">• Entgegennahme, Bewertung, Beschreibung und Beseitigung von Fehler- und Störungsmeldungen• First-Level-Support an TK-Systemen (z.B. Typ Unify)• Mithilfe bei Administration und Management im Hipath ATH Netzwerk sowie bei VOIP Clients• Installation von Software im Telekommunikationsnetzwerk und an Einzelplätzen• Unterstützung, Beratung und Schulung der Anwender in allen Fragen der Nutzung der bereitgestellten Programme und Geräte sowie bei polizeispezifischen IuK-Projekten und Sonderlösungen• Administration polizeispezifischer Anwendungen, eigenverantwortliches Erstellen, Pflegen, Auswerten und Konvertieren von polizeispezifischen Telekommunikationsanwendungen	
Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	Sicherheit im Umgang mit MS-Office-Programmen, eigenverantwortliche Arbeitsweise, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität, Konfliktfähigkeit, hohe Belastbarkeit auch in Stresssituationen, Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit, Integrität und Vertrauenswürdigkeit, Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung	

Stellenbewertung / Eingruppierung:

Die Stellenbesetzung erfolgt als Vollbeschäftigte/-r mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39,83 Stunden und ist als Elternzeitvertretung nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) befristet bis zum 13. November 2019. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 9 TV-L („kleine EG 9“) bewertet.

Auswahlmodalitäten:

Nach Sichtung aller eingegangenen Bewerbungen wird von den am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Dienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung) eine Vorauswahl getroffen.

Die bei dieser Vorauswahl ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren basiert auf den zuvor genannten Kompetenzmerkmalen und besteht i.d.R. aus mehreren Verfahrensteilen (z.B. einem Fachtest, einem Interview vor einer Auswahlkommission, etc.).

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Gesellenbrief, Kopie des Schulabschlusszeugnis, Praktikumsbescheinigungen, Arbeitgeberzeugnisse), ggf. einschließlich einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte, richten Sie bitte bis zum

06.12.2018 (Posteingang)

schriftlich an das **Polizeipräsidium Bonn**
ZA 21.4
Königswinterer Str. 500
53227 Bonn

oder per E-Mail an **ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de**

Bitte reichen Sie keine Originale von Zeugnissen, etc. ein. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.
--

Informationsmöglichkeiten:

Für weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen bei ZA 21 Frau Mill (Tel. 0228/15-2213), Frau Kunze (Tel. 0228/15-2227) und der Leiter des Sachgebietes ZA 31 Herr Lemke (Tel. 0228/15-2300) zur Verfügung oder senden Sie eine E-Mail an ZA21Bewerbungen.Bonn@polizei.nrw.de.

Der Dienstort befindet sich im Polizeipräsidium Bonn, Königswinterer Straße 500, 53227 Bonn.

Sonstige Hinweise:

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.